

DIE WELT

Leserbrief vom 19. September 2007

Jetzt kann Tom Cruise zeigen, was er kann

Zum Artikel "Cruise darf doch im Bendlerblock drehen", vom 15. September 2007

Endlich geht es um den Film und der amerikanische Regisseur Bryan Singer und der Schauspieler Tom Cruise können zeigen, was sie können - ungehindert von fragwürdigen Einschränkungen. Schon in der Bibel heißt es bei Matthäus "An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen" (Matthäus 7 , 16) und im nächsten Sommer werden wir beurteilen können, was die Film-Crew zustande gebracht hat. Ist das Produkt ausgezeichnet, wird es hinterher ohnehin kaum noch Kritiker geben.

Schon Friedrich der Große vertrat die Auffassung, dass in seinem Staat "jeder nach seiner Fassung selig werden" könne. Und die Bundesrepublik, deren Grundgesetz die ungestörte Religionsausübung im Artikel 4 (2) gewährleistet, wäre schlecht beraten, wenn sie diesen wichtigen Gedanken der Aufklärung nicht beherzigen würde. In diesem Sinne sind der Gesinnungswandel im Verteidigungs- und Finanzministerium und die erteilte Drehgenehmigung im Bendlerblock nur zu begrüßen.

Rainer Pagel,
26676 Barßel